

Investigando las hablas andaluzas: New Approaches to Andalusian Spanish



Organisation:

Jannis Harjus (Innsbruck)
Lorenzo García Amaya (Michigan)
Nicholas Henriksen (Michigan)
Hanna Ruch (Zürich)

Keynote Speaker:

Lola Pons Rodríguez (Sevilla)

24./25. Mai 2018
9:00 - 18:00 Uhr

Claudiasaal,
Herzog-Friedrich-Straße 3
A-6020 Innsbruck

<http://umich.edu/~andaluz/>

Die andalusischen Varietäten gelten als die am besten erforschten Varietäten des europäischen Spanisch. Für viele urbane Varietäten liegen dialektologische und soziolinguistische Beschreibungen vor. Neuere linguistische Methoden hingegen wurden erst vereinzelt auf das Andalusische angewendet. Forschungsdesiderata bestehen insbesondere im Bereich der Morphosyntax und ruraler Varietäten, des linguistischen *place-making* sowie sprachpolitischen Fragestellungen, wobei neuere Methoden wie Korpusanalysen, Wahrnehmungsexperimente und die linguistische Diskursanalyse für diese Fragestellungen besonders vielversprechend sind. Die internationale Tagung *Investigando las hablas andaluzas: New Approaches to Andalusian Spanish*, hat zum Ziel, diese Desiderata zu diskutieren.

Muchas gracias für die finanzielle Unterstützung:

Akademische
Verlagsgemeinschaft
München



universität
innsbruck

Forschungsschwerpunkt Kulturelle
Begegnungen - Kulturelle Konflikte
Vizerektorat für Forschung
International Relations Office